

Montageanleitung für Solatube® Brighten-Up® Serie

Solatube 160 DS (10 Zoll/250 mm Tageslichtbeleuchtungssystem) und 290 DS (14 Zoll/350 mm Tageslichtbeleuchtungssystem)

Deutsch (International)*



PARTS LIST

	Quantity
1. Kuppel mit Raybender® 3000-Technologie	(1)
a. Kuppelstoßdämpfer (Optional)*	
2. Dichtungsblech (mit oder ohne Neigung)	(1)
3. Oberlichtrohr bestehend aus	(1)
a. Kuppelring (mit eingebautem Abstandhalter)	
b. Spectralight® Infinity-Oberlichtrohr mit Winkeladapter	
4. Spectralight® Infinity-Verlängerungsrohr	(2)
(in manchen Sets nicht enthalten, Etikett auf der Schachtel beachten)	
5. Endrohr bestehend aus	(1)
a. Spectralight® Infinity-Endrohr mit Winkeladapter	
b. Deckenring (mit eingebauten Befestigungsklemmen)	
6. Zweifach verglaster Lichtzerstreuer	(1)
7. Versiegelungs- und Befestigungsset bestehend aus	
a. Schrauben für die Kuppel - # 8 x 25 mm (1 Zoll)	(5)
b. LightTracker™-Reflektor	(1)
c. Schrauben für das Dichtungsblech - # 10 x 50 mm (2 Zoll)	(8)
d. Dachdichtungsmittel	(1)
e. Dehnungsring	(1)
f. Schrauben für das Rohr - # 8 x 10 mm (3/8 Zoll)	(10)
g. 51 mm (2 Zoll) breites Klebeband – Rolle zu 5,5 m (18 Fuß)	(1)
h. Trockenbauschrauben - # 6 x 40 mm (1 5/8 Zoll)	(4)

Erforderliches Werkzeug:

1. Bohrmaschine
2. Stichsäge
3. Säbelsäge
4. Hammer
5. # 2 Kreuzschlitzschraubenzieher (evtl. elektrisch)
6. 5 mm (? Zoll) Schraubenzieher
7. Maßband
8. Flacheisen
9. Draht zum Testen
10. Kartuschenpistole
11. Senkblei
12. Bleistift
13. Arbeitsmesser
14. Magnetkompass
15. Erforderliche Sicherheitsausrüstung

* Gebiete mit Wirbelstürmen von hoher Geschwindigkeit:
Kuppelstoßdämpfer muss mit Kuppel installiert werden.

* Hinweis: Internationale Anleitungen werden außerhalb der USA
gewöhnlich für Betondächer/-decken und hölzernen eingerahmte Dächer
mit offenen Sparren und Latten verwendet.



WARNUNG



Beginnen Sie erst mit der Montage, nachdem Sie die vollständige Anleitung einschließlich dieser Warnhinweise durchgelesen haben. (Die Verwendung von Materialien oder Methoden, die nicht von Solatube zugelassen sind, führen zum Erlöschen der Garantie.)

Solatube (Verkäufer) übernimmt keinerlei Verantwortung oder Verpflichtung für die Nichtbeachtung geltender Gesetze, Verordnungen, Bau-, Energie-, Feuer- und Sicherheitsrichtlinien, Dachgarantien und angemessenen Sicherheitsvorkehrungen durch Architekten, Lieferanten, Monteure oder Gebäudeinhaber. Die Montage dieses Produkts sollte nur von Personen vorgenommen werden, die für den Umgang mit den für die Montage nötigen Werkzeugen und der nötigen Ausstattung qualifiziert sind. Schützen Sie während der Montage sich selbst sowie alle anderen Personen und Objekte. Sollten Sie Zweifel hinsichtlich Ihrer Fähigkeiten und Kompetenz haben, wenden Sie sich bitte vor Beginn an eine qualifizierte Fachperson.

Die Montage erfolgt auf eigene Gefahr!

Die Montage von Solatube-Produkten kann gefährlich sein und birgt das Risiko von Tod, Verletzung und Sachschaden. Das Gefahrenrisiko umfasst folgende Bereiche, ist jedoch nicht auf sie beschränkt:

- **Während der Montage können die reflektierenden Rohre des Solatube-Tageslichtbeleuchtungssystems das Sonnenlicht bündeln und dadurch große Hitze oder einen Brand verursachen. Entfernen Sie den Schutzfilm erst nach dem Einbau der Teile. Lassen Sie vor und während der Montage die Rohre nicht unbeaufsichtigt oder in Kontakt mit brennbaren Materialien, insbesondere nicht bei direkter Sonneneinstrahlung. Vermeiden Sie Hautverbrennungen.**
- Blechränder können scharf sein. Benutzen Sie Schutzhandschuhe, um Schnittwunden zu vermeiden.
- Die Montage von Solatube-Tageslichtbeleuchtungssystemen erfordert das Klettern und Arbeiten in gefährlichen Höhen, darunter auch auf Leitern, Bagerüsten, Dächern und Dachböden. Ein Sturz oder fallende Gegenstände können zu Tod, Verletzungen und Sachschäden führen. Gehen Sie zur Verringerung des Risikos einer versehentlichen Verletzung extrem vorsichtig vor und treffen Sie unter anderem folgende Maßnahmen:
 - o Halten Sie das Gebiet unterhalb Ihres Arbeitsbereichs von Personen, Tieren oder anderen Objekten frei.
 - o Vermeiden Sie das Arbeiten auf glatten oder nassen Oberflächen.
 - o Benutzen Sie Schuhe, die für ausgezeichneten Halt sorgen.
 - o Verwenden Sie nur tragfähige, stabil aufgestellte Leitern.
 - o Arbeiten Sie nur bei windstillem, trockenem Wetter.
 - o Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Gewicht jederzeit auf einwandfrei tragfähiger Fläche befindet, wenn Sie auf dem Dachboden sind; Trockenbaumaterial ist nicht dafür gedacht, das Körpergewicht eines Menschen zu tragen.
- Zur Verringerung des Risikos von Feuer, Stromschlag und Verletzungen sollten beim Gebrauch elektrischer Werkzeuge stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden; dazu zählt das ständige Tragen einer Schutzbrille oder eines anderen geeigneten Augenschutzes; auch ist dafür zu sorgen, dass der Arbeitsbereich frei von Stromkabeln, Gas- und Wasserleitungen oder anderen Hindernissen ist.
- Beim Arbeiten auf dem Dachboden oder in anderen staubigen Bereichen empfiehlt sich zur Vermeidung von Lungenreizungen der Gebrauch einer Atemschutzmaske. Dachböden können dunkel und eng sowie extremen Temperaturen ausgesetzt sein. Geben Sie Acht auf scharfe, vorstehende Gegenstände. Führen Sie die Montage nicht ohne eine Person durch, die sich in Ihrer Hörweite befindet oder nahe genug ist, um Ihnen zu Hilfe zu kommen, falls nötig.
- Das Solatube-Tageslichtbeleuchtungssystem ist nicht dafür gedacht, das Gewicht eines Menschen, von Werkzeugen oder anderen Gegenständen zu tragen. Das Gehen oder Ablegen von Gegenständen auf dem System könnte zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Bei zerbrochener bzw. gesprungener Kuppel oder einer anderweitigen Beschädigung des Produkts kann die strukturelle Belastbarkeit verringert sein; in einem solchen Fall sollte das System umgehend repariert werden. Weichen Sie zur Gewährleistung eines sicheren Einbaus und Gebrauchs nicht von dieser Montageanleitung ab.

Montagetipps

- Veranschlagen Sie für den Einbau mindestens zwei Stunden, insbesondere, wenn dies Ihre erste Montage ist.
- Für bestmögliche Ergebnisse empfiehlt es sich, alle Aufkleber, Dichtungen und Klebebänder auf trockener Oberfläche und bei einer Mindesttemperatur von 20°C anzubringen.
- Schalten Sie tagsüber alle Lichter im Raum aus, um zu sehen, wie viel Tageslicht durch die Fenster einfällt, und so die beste Position für das Solatube-Tageslichtbeleuchtungssystem festlegen zu können. Wenn Sie einen bestimmten Bereich beleuchten wollen, platzieren Sie das System über diesen Bereich und nicht in die Raummitte. So vermeiden Sie es, dass der gewünschte Bereich im Schatten von großen Gegenständen im Raum liegt.
- Vermeiden Sie Dachbereiche, die im Schatten von Bäumen, Firsten und Kaminen oder neben Wasserabflussmulden und Regenrinnen liegen
- Vermeiden Sie Dachbereiche mit Hindernissen wie Gas-, Wasser- oder Abflussleitungen, Lüftungskanälen, Belüftungs- oder Heizungsschächten, oder HVAC-Anlagen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Dach dafür geeignet ist, eine Montage zu überstehen, ohne dass seine wasserdichten Eigenschaften beeinträchtigt oder die Gebäudestruktur geschwächt werden.

MARKIEREN DER POSITION AN DER DECKE

Schritt 1: Wählen Sie die gewünschte Lage an der Decke. Verwenden Sie einen Hammer, um an der Decke einen Ort zwischen den Trägern ausfindig zu machen. Führen Sie sanfte Schläge aus, um die Deckenträger zu orten. Schlagen Sie einen kleinen Nagel in die Decke, um die ungefähre Lage zu markieren. Für andere Deckentypen (Holz, Beton oder andere): Finden Sie die ungefähre Lage durch Ausmessen und bohren Sie ein kleines Loch in die Decke.

Entfernen Sie den kleinen Nagel, führen Sie ein gebogenes Stück Draht ein und drehen Sie es in dem kleinen Loch um 360°, um sicherzugehen, dass zwischen dem Nagelloch und irgendwelchen Trägern oder Hindernissen ein Mindestspielraum von 140 mm (5 3/8 Zoll) für das Modell Solatube 160 DS bzw. von 190 mm (7 3/8 Zoll) für das Modell Solatube 290 DS besteht. Drücken Sie den Draht beim Drehen nach oben durch das Deckenloch, um so sicherzustellen, dass sich auf dem vorgesehenen Weg des Rohrs zur Dachschalung keine anderen Hindernisse, Leitungen, Kabel oder Lüftungsschächte befinden. Sollten Hindernisse im Weg sein, wechseln Sie zu einem geeigneten Ort und testen dort erneut den Spielraum. Benutzen Sie für kurze Einbauten ohne Dachbodenzugang einen langen Bohrer, um vom Nagelloch nach oben durch das Dach zu bohren. (Abbildung A)

LAGE AUF DEM DACH

Schritt 2: Finden Sie auf dem Dachboden den Nagel bzw. den Draht. Passen Sie die Lage so an, dass Träger oder Hindernisse auf dem vorgesehenen Weg des Rohrs zum Dach vermieden und ein Spielraum garantiert werden kann (Abbildung B). Verwenden Sie ein Senkblei oder eine Wasserwaage, um die Position auf dem Dach unmittelbar über der Mitte des Deckenlochs festzulegen. Übermitteln Sie diese Position durch das Treiben eines Nagels bzw. einer Schraube durch das Dach auf die Dachoberfläche. Verschaffen Sie sich, noch während Sie auf dem Dachboden sind, Orientierung bezüglich der Lage des Nagels bzw. der Schraube, damit Ihnen das Ausfindigmachen auf dem Dach leichter fällt.

Hinweis: Wenn die Dachöffnung nicht direkt über der Deckenöffnung vorgenommen werden kann, kann die Lage der Dachöffnung verändert werden. Bei einer Veränderung müssen die Winkeladapter des Oberlicht- und Endrohrs beide auf den richtigen Winkel eingestellt werden (der größtmögliche Winkel eines jeden Winkeladapters beträgt 30°) (Abbildung C). Bei Bedarf sind Erweiterungsrohre für 0-90 Grad erhältlich.

DECKENLOCH AUSSCHNEIDEN:

Hinweis: Schneiden Sie das Deckenloch erst aus, wenn Sie sicher sind, dass das Dichtungsblech an den gewünschten Ort passt.

Schritt 3: Markieren Sie an der endgültigen Deckenposition einen Kreis mit einem Durchmesser von 275 mm (10 3/4 Zoll) für das Modell Solatube 160 DS bzw. von 375 mm (14 3/4 Zoll) für das Modell Solatube 290 DS. Sägen Sie die Decke gemäß der Markierung aus (Abbildung D). Benutzen Sie zum Ausschneiden des Lochs geeignetes Werkzeug.

Schritt 4: Führen Sie das Endrohr in die Decke ein und drehen Sie, falls die Montage nicht senkrecht erfolgt, den Winkeladapter, bis das Endrohr in einer Linie mit der Lage des Dichtungsblechs steht. Ziehen Sie mithilfe eines Schraubenziehers und eines elektrischen Schraubenziehers zwei der Befestigungsklemmen an, um das Endrohr vorübergehend an der Decke zu befestigen (Abbildung E). Entfernen Sie den Schutzinsatz erst aus dem Rohrinernen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

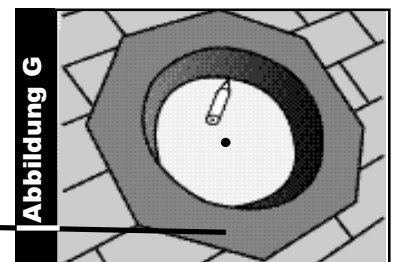
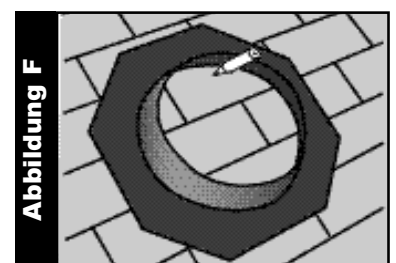
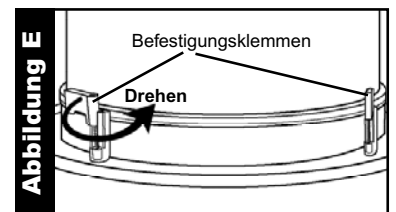
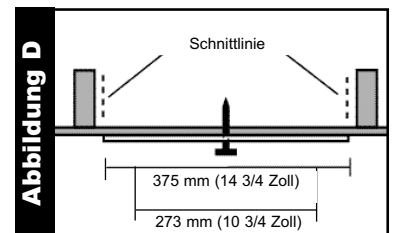
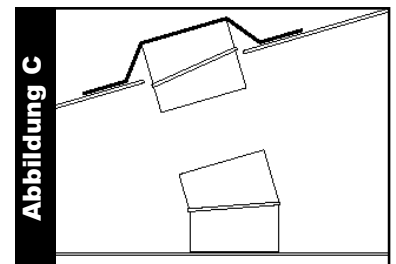
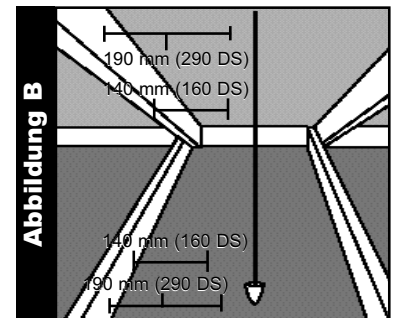
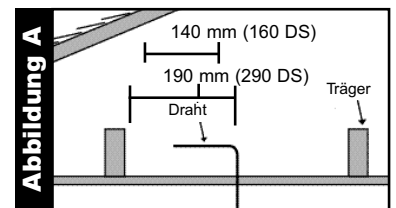
MONTAGE DES DICHTUNGSBLECHS

Für geteerte Asphalt-Schindel/Schiefer auf einem Holzdach mit verschalteten Sparren oder geteerte Asphalt-Schindel/Schiefer auf einem Betondach.

Siehe Abschnitt für optionale Montage

1. Universal-Dichtungsblech für Ziegeldach (Seite 6)
2. Turmverlängerung (Seite 7)
3. Spectralight® Infinity 0-bis-90-Grad-Verlängerungsrohr (Seite 7)
4. Schutzstreifen für den Kuppelrand (Seite 8)
5. Flachdach (Seite 8)

Schritt 5: Nehmen Sie das Dichtungsblech, den LightTracker™-Reflektor, das Oberlichtrohr, die Kuppel, die Dichtungsblech-Schrauben, die Schrauben für den Kuppelring, Klebeband, Dachdichtungsmittel und das geeignete Werkzeug mit aufs Dach. Zentrieren Sie das Dichtungsblech über dem Nagel bzw. der Schraube und markieren Sie mit einem Bleistift den Innumfang auf die Schindel (Abbildung F). Sägen Sie mit einer Säbelsäge 12 mm (? Zoll) außerhalb der markierten Linie durch das Dach. Benutzen Sie für andere Dachtypen anderes für das Sägen des Lochs geeignetes Werkzeug.



Unterseite des Dichtungsblechs nach oben

Hinweis: Wenn der Sparrenabstand es nicht erlaubt, 15 mm (? Zoll) über den markierten Kreis hinaus zu sägen, schneiden Sie die Schindel und die Filzunterlage 15 mm (? Zoll) außerhalb des markierten Kreises aus, um das Unterdach freizulegen (Abbildung F).

Legen Sie das Dichtungsblech mit der Oberseite nach unten und zentrieren Sie es über dem Nagel bzw. der Schraube. Übertragen Sie den inneren Umfang des Dichtungsblech-Turms auf das Dach (Abbildung G). Sägen Sie mit einer Stichsäge außerhalb dieser Linie; seien Sie dabei vorsichtig, damit Sie keine Rahmenteile, verborgene Leitungen oder Stromkabel durchtrennen. Benutzen Sie für andere Dachtypen anderes für das Sägen des Lochs geeignetes Werkzeug.

Schritt 6: Verwenden Sie ein Flacheisen, um die Asphaltversiegelungsstreifen der Schindel abzutrennen und die Klammern oder Nägel oberhalb des Mittelpunkts bis zum oberen Lochrand vorsichtig zu lösen. Entfernen sie ausreichend viele Schindel, um die Filzunterlage in der Mitte und rund um die Oberseite des Dachlochs freizulegen (Abbildung H)

Schritt 7: Tragen Sie mit einer Kartuschenpistole auf der Unterseite des Dichtungsblechs entlang der Linie der Schraubenlöcher einen 10 mm (3/8 Zoll) breiten Streifen Dachdichtungsmittel auf (Abbildung I). Benutzen Sie für die Montage nur das von Solatube empfohlene Dachdichtungsmittel. Die obere Hälfte des Dichtungsblechs dichtet zur Dachunterlage hin ab. Die untere Hälfte des Dichtungsblechs dichtet zu den Schindeln hin ab.

Schritt 8: Stellen Sie das Dichtungsblech aufrecht und zentriert über das Loch im Dach und befestigen Sie es mit 50 mm (2 Zoll)-Schrauben auf dem Dach und der Unterlage, wobei Sie die vorgestanzten Löcher benutzen. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Tragen Sie auf die Schraubköpfe Dachdichtungsmittel auf. Platzieren Sie die Schindel wieder und befestigen Sie sie an ihrem Platz. Füllen Sie alle alten Befestigungslöcher und bringen Sie die Schindelstreifen mit alle 100 mm (4 Zoll) tropfenweise unter die Streifen aufgetragenem Dachdichtungsmittel erneut an (Abbildung J). Benutzen Sie für andere Dachtypen vom Hersteller empfohlene Methoden zur erneuten Anbringung.

MONTAGE DES OBERLICHTROHRS:

Schritt 9: Stecken Sie das Oberlichtrohr in das Dichtungsblech und richten Sie dabei die Löcher für die Kuppelringschrauben an den vorgebohrten Löchern des Dichtungsblechs aus. Stecken sie zur Fixierung des Kuppelrings per Hand eine Kuppelschraube ein, ohne dass sie in das Rohr eindringt. Drehen Sie den Winkeladapter so, dass das Oberlichtrohr in einer Linie mit dem Endrohr steht. Die Längen X und Y sollten identisch sein. Zum Erreichen dieser Maße kann der Winkeladapter des Endrohrs verstellt werden. Merken Sie sich diese Länge für den späteren Gebrauch beim Festlegen der Längenmaße eines Verlängerungsrohrs.

Schritt 10: Entfernen Sie die Kuppelschraube und das Oberlichtrohr. Kleben Sie den Oberlichtrohr-Winkeladapter und die Nietenfuge des Rohrs ab (Abbildung L). Entfernen Sie den Schutzeinsatz und platzieren Sie das Rohr wieder in das Dichtungsblech. Richten Sie das Rohr erneut am Endrohr und den vorgebohrten Befestigungslöchern aus. Befestigen Sie den Kuppelring am Dichtungsblech und am Rohr.

Schritt 11: Positionieren Sie mit Hilfe eines Magnetkompasses den LightTracker™-Reflektor so, dass er mit der Innenseite (reflektierende Seite) in Richtung Süden zeigt. Richten Sie die Löcher im Reflektor an den Laschen in der Kuppel aus und setzen Sie ihn hinein. Ziehen Sie den Schutzeinsatz vom Reflektor ab.

MONTAGE DER KUPPEL:

Hinweis: In Gegenden mit hohen Windgeschwindigkeiten muss zuerst der Kuppelstoßdämpfer installiert werden. Richten Sie die Laschen der Innenkuppel an den Einrastvorrichtungen auf dem Kuppelring aus und drücken Sie sie nach unten an ihren Platz. Prüfen Sie, dass alles vollständig eingerastet ist (Abbildung M).

Schritt 12: Richten Sie die vier Laschen der Kuppelbasis an den Einrastvorrichtungen auf dem Kuppelring aus und drücken Sie sie nach unten an ihren Platz. Prüfen Sie, dass alles vollständig eingerastet ist (Abbildung M).

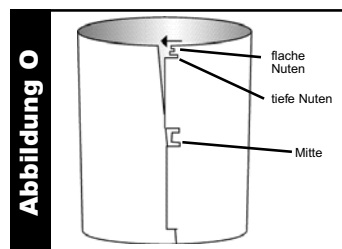
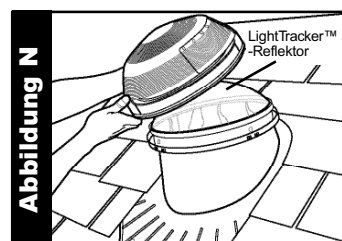
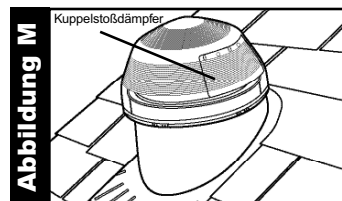
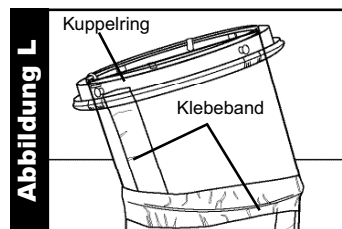
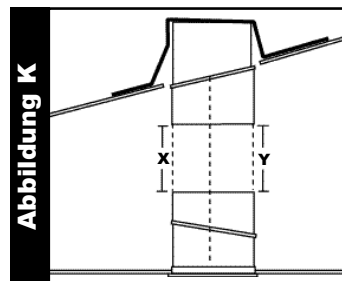
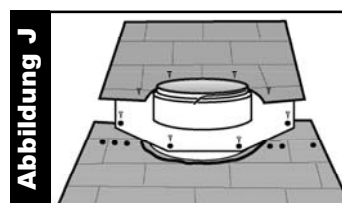
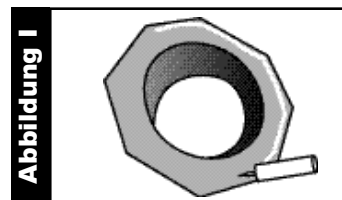
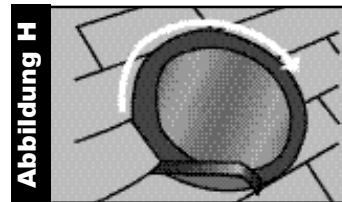
MONTAGE DES VERLÄNGERUNGSROHRS, FALLS ERFORDERLICH:

Schritt 13: Rechnen sie zu der Länge in Schritt 9 100 mm (4 Zoll) hinzu. Dies ist durch das Überlappen der Verlängerungsröhre mit dem Dach- und dem Endrohr bedingt. Legen Sie anhand dieses Maßes die benötigte Menge Verlängerungsrohr fest.

Verlängerungsröhre haben sowohl tiefe als auch flache Nuten an jedem Ende, sodass sie zu kegelförmigen Rohren geformt werden können (Abbildung O). Stecken Sie die gegenüberliegende Rohrseite durch eine tiefe Nut, Mittelnut und eine flache Nut; kleben Sie dann die Rohrnaht ab. Das kleinere Rohrende ist immer nach unten gerichtet.

Bei Einbauten über kürzere Längen passt das Endrohr direkt in das Oberlichtrohr. Die Rohre gleiten für kürzere Längen ineinander, können aber bei Bedarf auf die passende Länge gekürzt werden. Entfernen Sie vor der Montage den Schutzeinsatz des Verlängerungsrohrs.

Schritt 14: Stecken Sie die Verlängerungsröhre so zusammen, dass Sie an jeder Verbindungsstelle mindestens 40 mm (1 1/2 Zoll) überlappen. Kleben Sie alle Verbindungsstellen rundherum fest mit Klebeband



ab. Schrauben Sie das Endrohr von der Decke ab und entfernen Sie die Schutzeinlage vom Rohrrinnen. Stecken Sie das schmale Ende des Verlängerungsrohrs so in das Endrohr, dass beide Rohre sich mindestens 40 mm (1 1/2 Zoll) überlappen. Richten Sie die Rohre so aus, dass sie geradlinig ins Endrohr passen. Kleben Sie die Verbindungsstelle von Verlängerungs- und Endrohr gut mit Klebeband ab. Kleben Sie die Winkelverbindungen noch nicht ab (Abbildung P). Alle überlappenden Rohrverbindungen müssen mit zwei Rohrschrauben fixiert werden. Für die senkrechte Naht des Verlängerungsrohrs sind keine Schrauben erforderlich

Hinweis: Ist eine Rohrreinigung fällig, so verwenden Sie bitte nur ein weiches, flusenfreies Tuch und milde Seife. Wischen Sie mit einem feuchten Tuch nach und trocknen Sie die Rohre anschließend ab. Ammoniakhaltige Reinigungsmittel beschädigen das reflektierende Material des Rohrs.

MONTAGE DES END-/VERLÄNGERUNGSROHRS

Schritt 15: Führen Sie die Verbindung aus End- und Verlängerungsrohr in das Deckenloch ein, um zu überprüfen, dass sie gut sitzt. Drehen Sie, falls erforderlich, den Winkeladapter des Endrohrs, damit der obere Teil der Verbindung gut in das Oberlichtrohr und den Deckenring passt und bündig mit der Decke abschließt. Markieren Sie den Deckenring und die Decke als Bezugspunkt für künftiges Ausrichten (Abbildung Q).

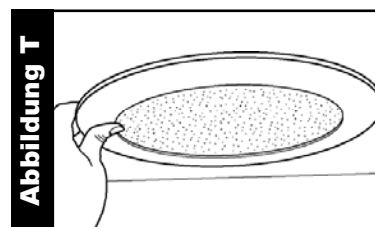
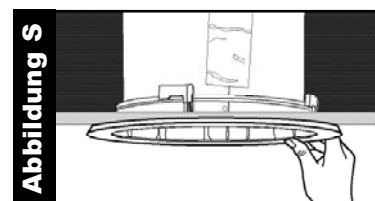
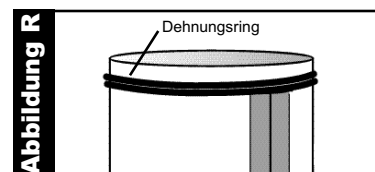
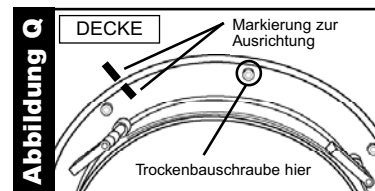
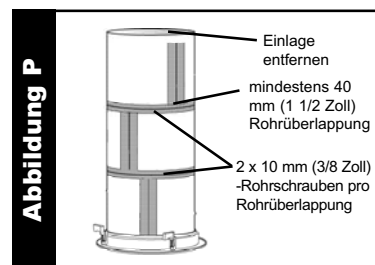
Schritt 16: Kleben Sie den Endrohr-Winkeladapter und die Nietenfuge des Rohrs ab. Setzen Sie den Dehnungsring in einem Abstand von 6 mm (? Zoll) vom oberen Rohrende auf das Verlängerungsrohr. Der Dehnungsring sollte rund zwei Mal um das Rohr passen, um es vor Insekten und Staub frei zu halten (Abbildung R).

Schritt 17: Führen Sie die Verbindung in das Loch ein und richten Sie sie entsprechend der Deckenmarkierungen aus. Drücken Sie die Verbindung in das Oberlichtrohr, bis der Rand des Deckenrings bündig mit der Decke ist. Drehen Sie die vier Befestigungsklemmen des Deckenrings und ziehen Sie sie fest, bis sie bündig mit der Decke sind. Ziehen Sie die Klemmen nicht zu fest an (Abbildung S). Wenn die Befestigungsklemmen des Deckenrings in der Trockenmauer nicht greifen, verwenden Sie vier 40 mm (1 5/8 Zoll)-Trockenbauschrauben, die Sie in die ausgefrästen Schraubenlöcher zwischen den Befestigungsklemmen stecken, um den Deckenring bündig an der Decke auszurichten (Abbildung Q).

Hinweis: Ziehen Sie den Deckenring nicht zu fest an der Decke an, sonst könnte es sein, dass der Lichtzerstreuer nicht montiert werden kann.

MONTAGE DES LICHTZERSTREUERS

Schritt 18: Rasten Sie den Lichtzerstreuer in den äußeren Rand des Deckenrings ein (Abbildung T). Jetzt können Sie die Vorteile Ihres Solatube-Tageslichtbeleuchtungssystems und helles, natürliches Tageslicht in Ihren Räumen genießen.



Montageanleitung für ein Dichtungsblech auf einem Aufsatz

Ergänzung zur Liste der Bestandteile

Anzahl

1. Dichtungsblech für einen Aufsatz 290 DS (350 mm / 14 Zoll)

1

Befolgen Sie die Schritte 1-4 der Standardmontageanleitung für die Brighten-Up-Serie.

Schritt 1: Zentrieren Sie das Dichtungsblech über dem gebauten oder gefertigten Aufsatz. Überprüfen Sie, dass das Dichtungsblech gut sitzt und sich keine Hindernisse im vorgesehenen Rohrverlauf befinden (Abbildung A).

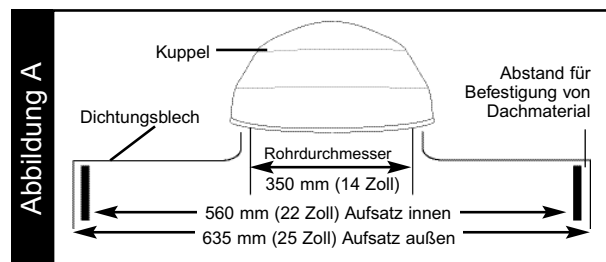
Hinweis: Die Innenmaße des Dichtungsblechs sind 690 mm (27,125 Zoll) x 690 mm (27,125 Zoll). Lassen Sie zwischen dem Dichtungsblech und dem Aufsatz Platz für das Befestigen von Dachmaterial.

Schritt 2: Tragen Sie einen 6 mm (1/4 Zoll) breiten Streifen Dachdichtungsmittel dort auf den Aufsatz auf, wo er mit der Unterseite des Dichtungsblechs in Berührung kommt.

Schritt 3: Befestigen Sie das Dichtungsblech mit acht 50 mm (2 Zoll)-Dichtungsblech-Schrauben* durch dessen Seiten hindurch am Aufsatz, bevor Sie das Oberlichtrohr in das Dichtungsblech einführen. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

*Hinweis: Verwenden Sie in Gegenden mit hohen Windgeschwindigkeiten zwölf, gleichmäßig rund um das Dichtungsblech verteilte Schrauben.

Fahren Sie mit Schritt 9 der Standardmontageanleitung für die Brighten-Up-Serie fort, um den Einbau abzuschließen.



Montageanleitung für Solatube®-Universal-Dichtungsblech für Ziegeldach

Ergänzung zur Liste der Bestandteile	Anzahl
1. Dichtungsblech für Ziegeldach (Version mit oder ohne Dachschräge)	1
2. L-Klammern aus Aluminium	4

Befolgen Sie die Schritte 1-4 der Standardmontageanleitung der Brighten-Up-Serie. Verwenden Sie mit diesem Produkt keinen Mastixzement auf Portlandzementbasis, Mörtel oder alkalische Materialien. Ätzende Basen, die in frischem, noch nicht hartem Mörtel vorhanden sind, greifen das Aluminium an.

Schritt 1: Nehmen Sie das Dichtungsblech, das Oberlichtrohr, das Rohrband, die Kuppel, Schrauben für das Dichtungsblech und für die Kuppel, Dachdichtungsmittel und die benötigten Werkzeuge aufs Dach.

Schritt 2: Für Betondächer oder andere Flachdächer. (Gehen Sie für Holz-, Sparren- und Lattendächer zu Schritt 6). Finden Sie die Stelle im Dach, wo die Öffnung gemacht werden soll, und entfernen Sie ausreichend Dachziegel, um das Dichtungsblech auf das Unterdach platzieren zu können. Benutzen Sie das Dichtungsblech als Schablone und übertragen Sie den inneren Umfang des Turms auf das Unterdach. (Abbildung A)

Schritt 3: Sägen Sie entlang der Linie ins Unterdach. Säubern Sie die Dachoberfläche mit einer rauen Bürste. Zentrieren Sie das Dichtungsblech über dem Loch und stecken Sie das Oberlichtrohr vorübergehend in den Turm, um den Spielraum zu überprüfen.

Schritt 4: Bohren Sie (8) gleichmäßig verteilte Löcher zu 5 mm (3/16 Zoll) in den Turmumfang (Abbildung B).

Schritt 5: Tragen Sie Dachdichtungsmittel auf der Unterseite des Dichtungsblechs auf (Abbildung C). Zentrieren Sie das Dichtungsblech über dem Dachloch und befestigen Sie es mit Hilfe von 50 mm (2 Zoll)-Dichtungsblech-Schrauben. Versiegeln Sie die Schraubenköpfe mit Dachdichtungsmittel. (Fahren Sie mit Schritt 9 fort)

Schritt 6: Für Holzsparren- und Leistendächer. Finden Sie die Stelle im Dach, wo die Öffnung gemacht werden soll, und entfernen Sie ausreichend Dachziegel, um das Dichtungsblech auf die Dachleisten platzieren zu können. Benutzen Sie das Dichtungsblech als Schablone und übertragen Sie den inneren Umfang des Turms auf den Dachfilz. (Abbildung A)

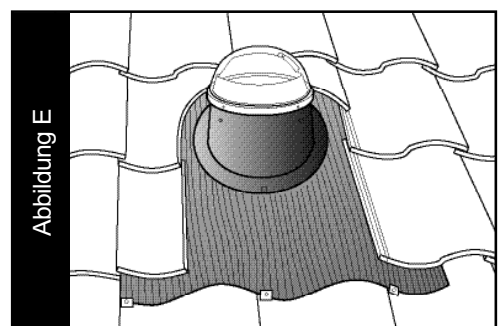
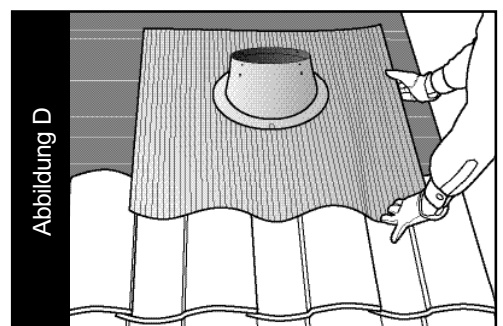
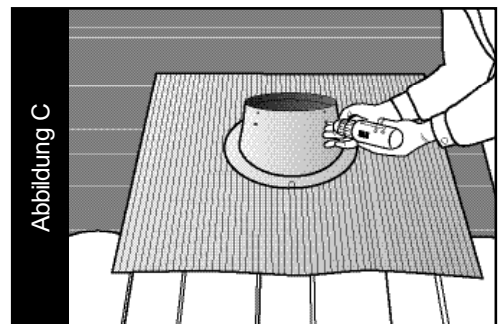
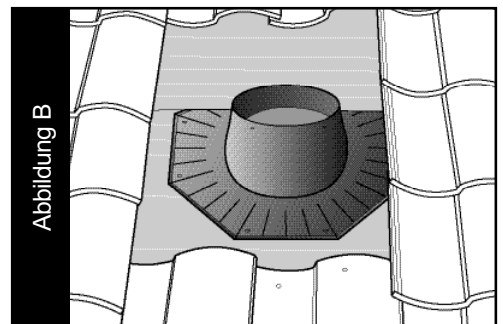
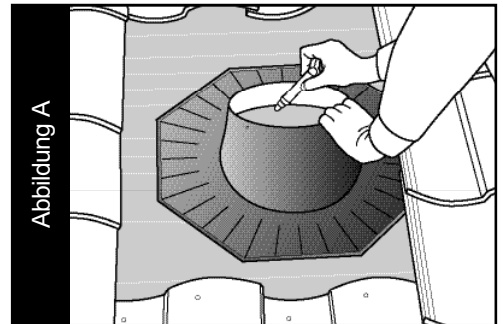
Schritt 7: Schneiden Sie durch den Dachfilz und klappen Sie ihn zurück. Zentrieren Sie das Dichtungsblech über dem Loch und stecken Sie das Oberlichtrohr vorübergehend in den Turm, um den Spielraum zu überprüfen. Sägen Sie behindernde Leisten durch, sofern erforderlich.

Schritt 8: Ist eine Turmstütze nötig, so bringen sie unter dem Turm einen Leistenrahmen an. Bohren Sie 5 mm (3/16 Zoll)-Löcher durch das Dichtungsblech in die Leisten. Befestigen Sie es dann mit Dichtungsblech-Schrauben.

Schritt 9: Drücken Sie mit der Hand das untere Ende des Dichtungsblechs so, dass es auf den darunter liegenden Dachziegeln aufliegt. Biegen Sie beide Seiten sowie die Rückseite des Dichtungsblechs nach oben, damit das Wasser abfließen kann und sich keine Vögel unter den Dachziegeln einnisten (Abbildung D).

Schritt 10: Bringen Sie L-Klammern aus Aluminium an, um das freiliegende untere Ende des Dichtungsblechs an die Dachziegel zu befestigen. Ziehen Sie für die Klammern die Anleitung zu Rate. Bringen Sie an den Seiten des Dichtungsblechs sowie oben wieder die entfernten Dachziegel an und sichern Sie sie. Benutzen Sie Dachdichtungsmittel, damit das Eindringen von Wasser durch das Dichtungsblech verhindert wird. Verwenden Sie zur Sicherung der Dachziegel nur bewährten Kleber (Abbildung E).

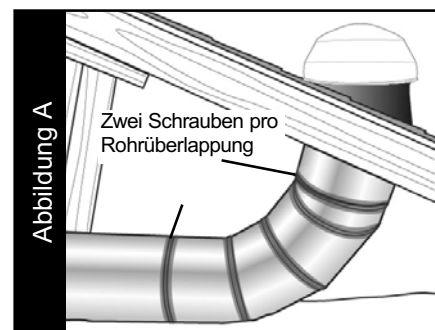
Fahren Sie mit Schritt 9 der Standardmontageanleitung für die Brighten-Up-Serie fort, um den Einbau abzuschließen.



Spectralight® Infinity 0-bis-90-Grad-Verlängerungsrohr

Ergänzung zur Liste der Bestandteile	Anzahl
1. 160 DS (250 mm / 10 Zoll) oder 290 DS (350 mm / 14 Zoll) 0-bis-90-Grad-Verlängerungsrohr	1
2. 8 x 10 mm (3/8 Zoll)-Schrauben	4
3. 50 mm (2 Zoll) breites Klebeband – Rolle zu 1,8 m (6 Fuß)	4

Hinweis: Diese Vorgehensweise ist für Solatube-Montagen gedacht, bei denen die Lage der Decke zum Dach 30° überschreitet oder sich ein Hindernis auf dem vorgesehenen Rohrverlauf befindet. Ein 0-bis-90-Grad-Verlängerungsrohr sollte nur zwischen dem Oberlichtrohr und Verlängerungsrohren oder zwischen zwei Verlängerungsrohren eingebaut werden.



Schritt 1: Stellen Sie den gewünschten Winkel des 0-bis-90-Grad-Verlängerungsrohrs ein. Wenn Sie es zwischen dem Oberlichtrohr und einem Verlängerungsrohr einbauen, stecken Sie ein Ende ins Innere des Oberlichtrohrs und das andere über das Ende des Verlängerungsrohrs. Wenn Sie es zwischen zwei Verlängerungsrohren einbauen, stecken Sie beide Enden über die Enden der Verlängerungsrohre. Das Verlängerungsrohr sollte mit dem kleineren Durchmesser jeweils am Ende eingesetzt werden. Lassen Sie die Rohre bei allen Verbindungen 40 mm (1 1/2 Zoll) überlappen.

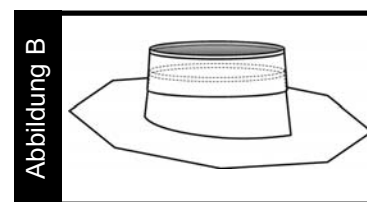
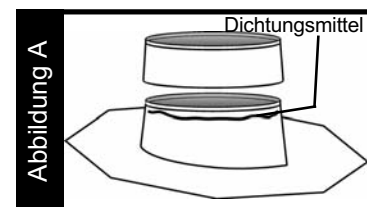
Schritt 2: Bringen Sie an jedem Rohrübergang zwei 10 mm (3/8 Zoll)-Schrauben an und kleben Sie jede Rohrverbindung und jeden Rohrübergang fest mit Klebeband ab (Abbildung A).

Solatube-Turmverlängerung

Ergänzung zur Liste der Bestandteile	Anzahl
1. Turmverlängerung zu 50 mm (2 Zoll) oder 100 mm (4 Zoll)	1
2. 6 mm (1/4 Zoll)-Schrauben	4

Zusätzlich benötigtes Material

1. Dichtungsmittel Geocel 3300



Hinweis: Diese Vorgehensweise ist für Solatube-Einbauten gedacht, bei denen eine erweiterte Turmhöhe für die Dachmontage erforderlich ist. Führen Sie die Schritte 1-8 der Standardmontageanleitung aus.

Schritt 1: Tragen Sie auf der Außenseite des Dichtungsblech-Turms sowie auf der Innenseite der Turmverlängerung rundherum einen Streifen Dachdichtungsmittel auf. Platzieren Sie die Turmverlängerung auf den Turm und drücken Sie sie nach unten, bis die Innenseite der Turmverlängerung die Spitze des Dichtungsblech-Turms berührt. Stellen Sie sicher, dass das Dichtungsmittel alles wasserfest abdichtet und entfernen Sie überschüssiges Dichtungsmittel innen und außen am Turm (Abbildung A).

Schritt 2: Richten Sie die vorgebohrten Löcher in der Turmverlängerung am Dichtungsblech aus. Befestigen Sie die Turmverlängerung mit vier 6 mm (1/4 Zoll)-Schrauben am Dichtungsblech. Versiegeln Sie die Schraubenköpfe mit Dichtungsmittel (Abbildung B).

Damit ist die Montage des Dichtungsblechs abgeschlossen. Fahren Sie mit Schritt 9 der Standardanleitung fort, um die Montage abzuschließen.

Solatube-Schutzstreifen für den Kuppelrand

Schutzstreifen erforderlich für die Feuersicherheit von Dächern, wenn dies von bestimmten Behörden vorgegeben wird

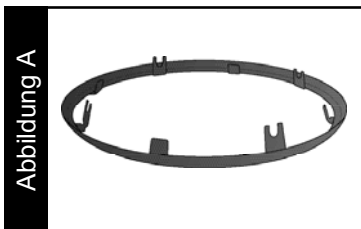
Ergänzung zur Liste der Bestandteile

Anzahl

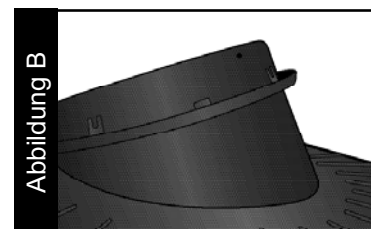
1. Kuppelrand 160 DS (250 mm / 10 Zoll) oder 290 DS (350 mm / 14 Zoll)

1

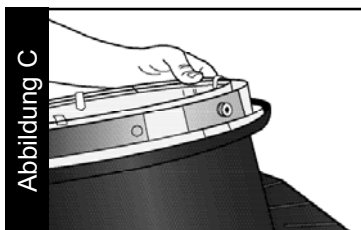
Schritt 1: Biegen Sie alle Laschen so nach oben, dass sie sich in einem Winkel von fast 90 Grad befinden (Abbildung A).



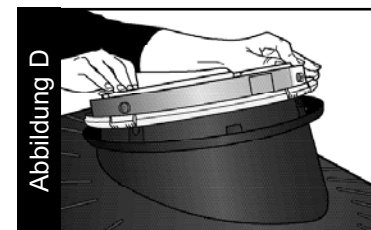
Schritt 2: Platzieren Sie den Schutzstreifen für den Kuppelrand auf das Dichtungsblech, bevor Sie das Oberlichtrohr des Solatube-Tageslichtbeleuchtungs-Systems einbauen (Abbildung B).



Schritt 3: Bauen Sie das Oberlichtrohr ein und befestigen Sie es gemäß den Schritten 9 und 10 der Montageanleitung für die Brighten-Up-Serie am Dichtungsblech (Abbildung C).



Schritt 4: Richten Sie die mit Nut versehenen Laschen des Schutzstreifens für den Kuppelrand an den Abstandhaltern des Kuppelrings aus. Ziehen Sie den Schutzstreifen für den Kuppelrand so nach oben, dass die mit Nut versehenen Laschen in die Abstandhalter des Kuppelrings einrasten (Abbildung D).



Fahren Sie mit Schritt 12 der Montageanleitung für die Kuppel fort.

Solatube-Flachdach

DICHTUNGSBLECH / DICHTUNGSBLECH OHNE NEIGUNG

Führen Sie die Schritte 1-4 der Standardmontageanleitung für Brighten-Up aus.

Fügen Sie für das Modell 160 DS (250 mm / 10 Zoll) sieben Dichtungsblech-Schrauben (insgesamt 15) zur Liste der Bestandteile hinzu. Fügen Sie für das Modell 290 DS (350 mm / 14 Zoll) zwölf Dichtungsblech-Schrauben (insgesamt 20) zur Liste der Bestandteile hinzu.

Hinweis: Die Flachdachanlage gilt für geschlossene, Deckplatten- oder Rolldachsysteme. Bei Schaumstoff- oder gelöteten Dächern ist eine Montage aufgrund von Garantiefragen nicht zu empfehlen. Wenden Sie sich diesbzgl. an Ihren Dachhändler.

VORBEREITUNG DICHTUNGSBLECH

Schritt 1: Bohren Sie in einem Abstand von je 100 mm (4 Zoll) 5 mm (3/16 Zoll) breite Löcher in das Dichtungsblech und zwar in einem Abstand von 25 mm (1 Zoll) zum Rand des Dichtungsblechs. Entfernen Sie die Schutzfolie von der Kuppelabdeckung und drücken Sie sie fest an, sodass sie bündig mit dem oberen Rand des Dichtungsblechs abschließt (Abbildung B).

VORBEREITUNG DACHOBERFLÄCHE

Schritt 2: Machen Sie den Nagel bzw. die Schraube oder das Bohrloch durch die Decke ausfindig. Die Dachoberfläche muss unter dem Dichtungsblech und 75 mm (3 Zoll) über den Rand hinaus glatt, eben und sauber sein.

DACHLOCH AUSSCHNEIDEN

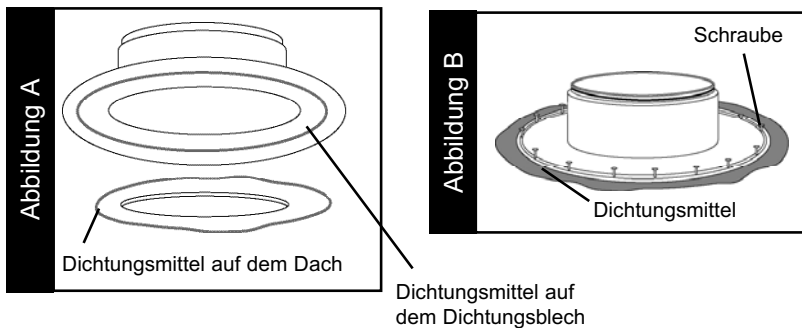
Schritt 3: Zentrieren Sie das Dichtungsblech über dem Nagel bzw. der Schraube und markieren Sie mit einem Bleistift den Innenumfang auf die Dachoberfläche. Sägen Sie 20 mm (3/4 Zoll) innerhalb der markierten Linie das Loch ins Dach.

DICHTUNGSBLECH MONTIEREN

Schritt 4: Zentrieren Sie das Dichtungsblech über dem Dachloch und übertragen Sie den Außenrand des Dichtungsblechs auf das Dach, um die exakte Lage des Dichtungsblechs zu markieren. Entfernen Sie das Dichtungsblech und tragen Sie 25

mm (1 Zoll) innerhalb des markierten Umkreises einen 20 mm (3/4 Zoll) breiten Streifen Dichtungsmittel auf das Dach auf. Tragen Sie in einem Abstand von 25 mm (1 Zoll) zum Außenrand auch auf die Unterseite des Dichtungsblechs einen 20 mm (3/4 Zoll) breiten Streifen Dichtungsmittel auf (Abbildung A). Setzen Sie das Dichtungsblech auf seine markierte Position und vergewissern Sie sich, dass es fest sitzt und das Dichtungsmittel alles einwandfrei abdichtet. Befestigen Sie das Dichtungsblech mit 50 mm (2 Zoll)-Dichtungsblech-Schrauben auf dem Dach. Die Schrauben sollten fest, jedoch nicht zu fest angezogen sein (Abbildung B). Tragen Sie am Außenrand des Dichtungsblechs einen weiteren Streifen Dichtungsmittel auf und verstreichen Sie das Mittel gleichmäßig, um den Dichtungsblech-Rand gut gegen die Dachoberfläche abzudichten. Tragen Sie auch auf alle Schraubenköpfe Dichtungsmittel auf. Handelt es sich um ein Schotterdach, so verteilen Sie den Schotter wieder über die Basis des Dichtungsblechs.

Damit ist die Montage auf dem Dach abgeschlossen. Fahren Sie mit Schritt 9 der Standardanleitung fort, um die Montage abzuschließen.





Solatube Global Marketing Inc
3216 Grey Hawk Court, Carlsbad, California 92010
USA Tel.: +1 (760) 597-1111 Fax: +1 (760) 597-1181
www.solatube.com Part No. 951780intDE v1.0